



## TIROLER KUNSTKATASTER

**Inv. Nr.:** 126598    **Erfasst am:** 29.01.2014    **Bearbeiter/in:** Wiesauer

**Fotonr.:**

**Archivgegenst.:** Denkmal unbeweglich Kunstkaster

**Aufnahme:** Januar 2014

**Objekt-Kategorie:** Straßenbau

**Objekt-Bezeichn.:** Straßenstück mit Wehrsteinen

**Polit. Gemeinde:** 216    Roppen

**Standort:** Landstraße B 1

**Datierung:** 18., 1719, 1728

**Von:** 1719

**Bis:** 1728

**Diözese:** Innsbruck

**Polit. Bezirk:** Imst

**Kurzbeschreibung:** Die alte Landstraße B1 hat sich zwischen Roppen und Imst infolge der Verlegung der Bundesstraße in einzelnen Abschnitten mit Brückenbauten und Wehrsteinen sehr gut erhalten.

Historisch belegt ist die Relevanz der Straße für den Transport von Erzen und des Haller Salzes ins Engadin und in den Vinschgau. 1719/1720 und 1727/1728 kam es auf nachdrücklichen Wunsch der Oberinntaler Gerichte und des Klosters Sams zur teilweisen Neutrassierung und generell zu einer Verbesserung der Strecke von der Telfer Innbrücke bis Brennbichl bei Imst. Die heute erhaltenen Bereiche stammen aus dem 18. Jahrhundert.

Abschnitt der alten Landstraße B1 im Bereich der Trankhütte. Ungebundene Fahrbahn, seitliche bewachsene Bereiche (Bankette) mit quaderförmigen Wehrsteinen aus behauenen Natursteinmaterial. [aktualisiert, Wiesauer 2014]

**Literatur:** Ergebnisse eines archäologischen Surveys an ausgewählten Altstraßenstücken in Roppen und Karres, Tirol, Kurzbericht 2012.

**Quellen:** TLA, Katastermappe 1856, KG Roppen. Kreis Innsbruck, Nr. 192, Blatt 5.